



Streuobst – bunt und lebendig!

Obst- und Gartenbauverein Eitting



Bezugssystem:
ETRS89 / UTM 32N

0 10 20 30 40m

Maßstab 1: 1.250

Erstellt am 18.08.2025 20:03
<https://v.bayern.de/CZyF4>

Es gelten die Nutzungsbedingungen des BayernAtlas / Geoportal Bayern / BayernAtlas-plus



Streuobstwiese Reisen 2024/25



Neupflanzungen 2024/2025: 1 Baum "Konstantinopler Apfelquitte"

- Pflegeaufwand: bewässern
- **Kernobst:** Apfel, Birne / **Steinobst:** Kirsche, Pflaume, Zwetschge / **Nüsse:** Walnuss



Apfelsorten: Bittenfelder Sämling, Eifeler Rambur, Rheinischer Bohnapfel, Boskop, Adersleber Kalvill, Danziger Kantapfel, Kaiser Wilhelm, Josef Musch, Rheinischer Winterrambur, Melrose, Galloway Pepping, geflammtter Kardinal, Jakob Fischer, Grahams Jubiläumsapfel, roter Eiserapfel, Dülmender Herbstrosenapfel, neuer Berner Rosenapfel, Wiltshire



Birnensorten: Gellerts Butterbirne, Gute Graue, Madame Verte, Rottaler Weinbirne, Steirische Weinbirne, Capiaumonts Herbstbutterbirn



Steinobstsorten: Oullins Reneglode, Schönberger Zwetschge, Niederbayerische Hauszwetschge, Wangenheims Frühzwetschge, Köröser Weichsel, Morellenfeuer

Baumschnitt

Unsere Bäume werden jedes Jahr nach der **Oeschberg-Palmer Methode** geschnitten:



Historie

Das Grundstück hat eine Größe von **ca. 1,5 ha.** und zählt **ca. 50 Bäume.**

Die meisten Bäume wurden im Herbst **1996** gepflanzt (s. Folie 6)

Im März 2022 wurden vier weitere Bäume in alten Sorten gepflanzt, hauptsächlich zur Saftgewinnung.

Pflege und Schnitt erfolgten die ersten 25 Jahre durch einen lokalen Landwirt.

Seit dem Jahr **2020 hat der Obst- und Gartenbauverein Eitting die Pflege übernommen.** Hierzu wird jedes Jahr ein Plan (Muster liegt bei) für die helfenden Vereinsmitglieder erstellt (s. Folie 7).



Pflanzplan 1996

Aktionen 2025



Baumschneidekurse unter der Leitung von Sepp Höschl



Diverse **Arbeitseinsätze** (s. Folie 8)



Errichtung einer **Benjeshecke** (s. Folie 9)



Ferienprogramm mit Thema „Spaß auf der Streuobstwiese“ (s. Folie 11)

Kindergruppe „Freche Beeren“ (s. Folie 12)



Streuobstwiesen-Führung für die Grundschule Eitting (s. Folie 13)



Kirtafest mit Thema Streuobstwiese (s. Folie 15)



Arbeitseinsätze



Arbeitseinsätze in der Streuobstwiese in Reisen 2025			
Die Termine sind wetterabhängig Änderungen vorbehalten!		Info und Kontakt::	
Wann ?	Wie viele Personen ?	Was wird gemacht?	Welche Geräte sind mitzubringen?
8. Febr. Samstag um 9 – 15 Uhr 8 Personen		Obstbaumschnitt nach Oeschberg-Palmer Methode mit Sepp H.	• Leiter • Säge • Baumschere • Zweihandschere • Hochentaster
19. Juni Donnerstag ab 9 – 13 Uhr 4 – 5 Personen		S. mäht einige Tage vorher Mähen der Wiesen Ausmähen der Baumscheiben	- X Sense - X Motorsense - X 2 Allesmäher werden vom Verein ausgeliehen
20. Juni Freitag ab 8 – 12 Uhr 6 Personen zum Heu aufrechen		Aufrechen und abtransport mit dem Ladewagen	Arbeitshandschuhe Rechen Heugabel
28. August Donnerstag ab 9 – 11 Uhr 4 - 5 Personen		Sepp mäht einige Tage vorher Mähen der Wiesen Ausmähen der Baumscheiben	- X Sense - X Motorsense - X 2 Allesmäher werden vom Verein ausgeliehen
29. August Freitag ab 9.00 -12 Uhr 5 Personen zum Heu aufrechen		Aufrechen und abtransport mit dem Ladewagen	Arbeitshandschuhe Rechen Heugabel
12. Sept. Freitag nachmittag	4-6 Helfer zum Aufsammeln 1 – 2 starke Männer zum Schütteln	Obsternte ca. 10 Zentner	Kisten, Säcke, Leitern Auto mit Anhänger
26. Sept. Freitag nachmittag	4-6 Helfer zum Aufsammeln 1 – 2 starke Männer zum Schütteln	Obsternte ca. 10 Zentner	Kisten, Säcke, Leitern Auto mit Anhänger
Die Termine der Obsternte sind abhängig vom Presstermin am darauffolgenden Tag			
2 Personen Samstag vormittag	ca. 3 – 4 Stunden	Pressen in Notzing leeren der Obstkisten/-säcke verpacken vom Apfelsaft	



Benjeshecke



April 2025: An der Streuobstwiese in Reisen beteiligten sich bei schönstem Frühlingswetter 20 Teilnehmer aus drei Generationen am Projekt „**Gestalten einer Benjeshecke**“ des Obst- und Gartenbauverein Eitting.

Zuerst wurde zwischen den vorbereiteten Pfosten ein Vogelbeerbaum gepflanzt, der durch die Hecke vor Wildverbiss geschützt werden soll. Anschließend folgte das Schnittgut des Baumschneidekurses im Frühjahr. Dieses wurde geschichtet, während Äste zurechtgeschnitten und mit Schubkarre oder auch Kinder-Kettcar plus Anhänger zur Hecke gebracht wurden. Kinder und Erwachsene hatten alle Hände voll zu tun das Material innerhalb gut zwei Stunden zu verarbeiten.

Nun hoffen wir, dass viele Tiere die Hecke besuchen und Vögel die Hecke weiter bereichern.



Benjeshecke



9 NÖRDLICHER LANDKREIS

Naturnahe Hecke für den Artenschutz

Drei Generationen Gartler packten vor kurzem in Eitting im Sinne des Natur- und Artenschutzes an: Auf Einladung des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins halfen 20 Teilnehmer mit, eine Benjeshecke anzulegen. Sie besteht aus dünnem Gehölzschnitt, Ästen und Zweigen, wo alles wachsen und sprießen darf, was an Sporen und Samen dort im Vorbeiflug hängenbleibt. Die Naturhecke bietet auch Unterschlupf für Tiere, so fühlen sich zum Beispiel Igel hier wohl. Ein neu gepflanzter Vogelbeerbaum soll vor allem Vögel anlocken. Zwei Stunden lang waren Kinder und Erwachsene zu Gange, aber am Ende zu recht alle sehr stolz auf ihr Naturwerk.

kk/privat



Ferienprogramm 2025



Apfel-Bowle für alle

Kinder erkunden die Streuobstwiese

Eitting – Zu „Spaß auf der Streuobstwiese“ hatte der Obst- und Gartenbauverein Eitting im Rahmen des Ferienprogramms eingeladen. Dabei erfuhren Kinder ab sechs Jahren Wissenswertes über die Streuobstwiese. Idee und Durchführung lag bei Rita Faltlhauser, zur Unterstützung waren Anna Hintermaier und Marina Scherz dabei.

„Bei schönem Herbstwetter waren die zehn Kinder um einen großen Tisch mitten in der Wiese versammelt. Es wurde gemeinsam eine Bowle mit Äpfeln und Saft zubereitet und ein Apfel-Tiramisu ohne backen“,

teilt der Verein mit.

Außerdem hatten alle viel Spaß beim Spiel „Obstsalat“. Für die Verkostung wurden Äpfel und Birnen gesammelt. Es gibt viele verschiedene Apfelsorten, die sich in Farbe, Größe und Geschmack unterscheiden. Das Lustigste seien für die Kinder die Namen wie Großer Katzenkopf oder Berner Rosenapfel gewesen. Zum Abschluss konnten die Kinder noch „einem Baum begegnen“: Hier werden das Vertrauen in den Spielpartner, Tastsinn und Wahrnehmung gefordert. Jedes Kind durfte eine Tüte Äpfel mit nach Hause nehmen.

red



Spaß auf der Streuobstwiese hatten die Kinder in Eitting.

OGV EITTING

Montag, 15. September 2025

Kindergruppe Freche Beeren



Gruppenstunde der
Kindergruppe des OGV
Eitting am 29.10.25

- Thema:
Jahreszeitenbaum
basteln



Streuobstwiesen-Führung



Am 14.10.2025 durften die beiden zweiten Klassen der Grundschule Eitting die Streuobstwiese in Reisen besuchen.

Nach einer kleinen Einführung durch Frau Faltlhauser konnten sich die Kinder durch frische Äpfel direkt vom Baum stärken.

Die meisten Äpfel landeten jedoch in großen Körben mit dem Ziel, aus ihnen frischen Apfelsaft zu pressen. Zunächst musste das Obst gewaschen und zerkleinert werden, bevor es dann endlich ans Pressen gehen konnte.

Mit einer handbetriebenen Presse stellten die Schüler/innen eigenen Apfelsaft her, der natürlich auch gleich probiert wurde. Zum Schluss durfte jedes Kind auch eine kleine Menge Apfelsaft mit nach Hause nehmen!

Ein besonderes Highlight war das Pflanzen eines Quittenbaums. Dazu erklärte Frau Faltlhauser den Kindern wichtige Aspekte beim Einpflanzen eines Baums.

Streuobstwiesen-Führung



Kirtafest



Kirtafest mit Thema Streuobstwiese:

- Besuch eines Pomologen
- Infowand zur Reisener Streuobstwiese
- Verkauf von Äpfeln und Apfelsaft



Donnerstag, 23. Oktober 2025



Heiß begehrt waren die Kirtanudeln, die Margit Strasser, Maria Huber, Maria Kratzer, Christine und Maria Zollner frisch auf dem Faltlhauser-Anwesen buken. Vorsitzende Rita Faltlhauser freute sich über den großen Besucherandrang (stehend, v. l.).

DANIELA OLDACH

Eitinger Kirtafest mit Apfelexperte

Eitting – Was haben Kaiser Wilhelm, die Berner Rose oder der geflammte Kardinal gemeinsam? Sie sind alle Apfelsorten, die auf der Streuobstwiese des Obst- und Gartenbauvereins Eitting wachsen. Rund 40 Sorten gedeihen dort. Beim Kirtafest des Vereins bei Familie Faltlhauser standen die gesunden Früchte im Mittelpunkt.

Pomologe Jürgen Pompe bestimmte die Sorten, selbst gepresster Apfelsaft wurde verkauft. Die Besucher konnten auch Äpfel mitbringen und vom Experten für Obstkunde die Sorte bestimmen lassen. So

hatten Altbürgermeister Georg Wiester und seine Frau Adelgund einen Korbinian-Aigner-Apfel aus dem heimischen Garten dabei. Doch anhand einer Frucht fiel die exakte Bestimmung schwer.

Ausgiebig gekostet wurde auch. Von fruchtig-süß über süß-säuerlich war für jeden Geschmack etwas dabei. „Es gibt auch etliche ältere Sorten, die pur zwar nicht so schmecken, dafür ausgezeichnet fürs Backen geeignet sind“, weiß Rita Faltlhauser. Die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins war zudem Hausherrin

und freute sich über den großen Besucherandrang. Die kleinen Gäste vergnügten sich beim Basteln. Auf Fotowänden dokumentierte der Verein seine Arbeit.

Heiß begehrt waren die frischen Kirtanudeln der Landfrauen. Rund 300 Stück des Schmalzgebäcks hatten Maria Kratzer und ihr Team gebacken. Auch am Kuchenbuffet wurde jeder fündig. Im Hof waren Biertischgarnituren aufgestellt, so dass die Eitinger die Herbstsonne bis in die Abendstunden unter freiem Himmel genießen konnten.

do

**Weitere Infos zum Verein und der Streuobstwiese in
Reisen finden sie unter:**



www.ogv-eitting.de

